

Schleswig-Holsteinischer Ju • Jutsu Verband e.V.

Landesfachverband für Jiu-Jitsu und Ju-Jutsu im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

Pressereferent

Carsten Georg Scholl



Internet: www.shjiv.de
Email: pressereferent@shjiv.de
Telefon: 0151 - 5 66 82 96 2
Vereinsregister: AG Kiel – VR 4217 KI
Steuernummer: FA Kiel-Nord, 19/293/85585

Palstek 10 B, App.: 5136, 24235 Wendtorf

Ju-Jutsu

Ju-Jutsu ist und bleibt ein offenes Konzept, das Erweiterungen und Spezialisierungen erlaubt und voraussetzt, um sich effektiv – aber auch angemessen (Grundsatz der Verhältnismäßigkeit) – zu **verteidigen**. 1967 wurde als mögliche, einheitliche Praktik für Vollzugsbeamte Ju-Jutsu vom Bundesinnenminister in Auftrag gegeben und als „das Beste aus Aikido, Judo und Karate“ (Ai-Ki-Do = Übereinstimmung – [Lebens-] Energie – Weg/Philosophie, Jiu-Jitsu = [veraltete Schreibung und Form von] sanfte Kunst, Ju-Do = sanfter Weg, Kara-Te[-Do] = Weg der chinesischen ~ leeren Hand), die sich aus Jiu-Jitsu entwickelt hatten, 1969 eingeführt. Es bedeutet (japanisch): Ju = „sanft“ (ausweichen, anpassen, nachgeben), Jutsu = Kunst oder Kunstgriff. Diese „**geschmeidige Technik**“ konzentriert sich auf die Automatisierung von Verteidigungstechniken, damit diese wie Reflexe im Unterbewusstsein verankert werden, so dass im Fall des Falles die nötige Verteidigung ohne Nachdenken geschehen kann.

Ju-Jutsu bietet die Möglichkeit der **Gürtelprüfungen**. Die grobe Unterteilung in Schüler- und Meistergrade wird zur besseren Einschätzung des Gegenübers in Farben unterteilt: weiß, gelb, orange, grün, blau, braun, schwarz und alternativ rot-weiß, rot
6. – 4. + 3. – 1. Kyu (6. – 4. je noch mit Aufnäher und Hälfte der nächsten Farbe)
1. – 5. (+ 6. – 8. + 9. - 10.) Dan (Verleihung)

Im **Duo** kämpfen jeweils zwei Paare technisch gegeneinander, indem sie möglichst höherwertige Abwehrkombinationen (Technikfolgen) gegen vorgegebene Angriffe vorführen. Dafür gibt es jeweils fünf Angriffe aus folgenden vier Gruppen: Griffattacken; Umklammerungsangriffe; Schlag-, Stoß und Trittangriffe; Waffenangriffe. Die Einzelpersonen der Paare können wahlweise beide einem oder unterschiedlichen Geschlechtern angehören. Ein Kampfrichter fordert von fünf Wertungsrichtern deren Punktzahlen, von denen höchste und niedrigste entfallen.

Das **Fighting** ist ein Duell im Leichtkontakt. Dabei sind verschiedenste Kampftechniken ("Mixed Martial Arts") zum Besiegen des Gegenübers innerhalb von drei Minuten erlaubt. Dazu gehören Schläge, Tritte, Stöße sowie Hebel-, Wurf-, Festlege- und Würgetechniken. Neben den o.g. Alters- gibt es Gewichtsklassen für Damen, Herren und Jugendliche. Über die Einhaltung der Regeln und Bewertung wachen drei Kampfrichter.

Mit sportlichen Grüßen

Carsten Georg Scholl

Bankverbindung:
Förde-Sparkasse
BLZ 210 501 70
Konto-Nr.: 92044577
Konto-Inh.: SHJJV e.V.



Selbstverteidigung – Fitness - Wettkampf

